

In Ausführung des Zusammenarbeitsabkommens

DG-Regierung gewährte hiesigen Einrichtungen Provinzzuschüsse

Auf Vorschlag von Ministerpräsident Oliver Paasch beschloss die DG-Regierung nun die Auszahlung der Provinzzuschüsse 2022 an zahlreiche Einrichtungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Grundlage hierfür bildet das Zusammenarbeitsabkommen zwischen der DG, der Provinz Lüttich und der Bürgermeisterkonferenz der deutschsprachigen Gemeinden für die Jahre 2021–2024.

Mit dem Ziel, Verwaltungsvereinfachungen zu ermöglichen, überlässt die Provinz der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor diesem Hintergrund 1.500.000 EUR in Form einer globalen jährliche Zuweisung. Nach Abzug der Zahlungen (in Höhe von 629.000 EUR) der Provinz an Empfänger, mit denen sie direkte, bilaterale Verträge abgeschlossen hat, überträgt die Provinz der Deutschsprachigen Gemeinschaft 871.000 EUR, für deren Zuweisung die DG in Absprache mit der Bürgermeisterkonferenz der deutschsprachigen Gemeinden und im Dialog mit den Trägern und Akteuren vor Ort zuständig ist.

Die für 2021 festgelegten Provinzgelder für die neun deutschsprachigen Gemeinden in den Bereichen „zivile Sicherheit“, „Unterstützung für die Gemeinden“ sowie „Tourismus und Kultur in den Gemeinden“ belaufen sich auf insgesamt 340.000 EUR. Einen diesbezüglichen Auszahlungserlass verabschiedete die DG-Regierung bereits am vergangenen 27. Oktober.

Bleibt ein mit Mitteln in Höhe von 531.000 EUR ausgestatteter Fördertopf, aus dem die Deutschsprachige Gemeinschaft hiesigen Institutionen einerseits strukturelle Mittel und andererseits einmalige Projektmittel gewährt.

Einrichtungen aus den im Abkommen aufgeführten Bereichen (Unterrichtswesen und Ausbildung, Kultur, Jugend, Soziale Aktionen, Sport, Gesundheit, Medien, Senioren, Tourismus) wurden von den zuständigen Fachbereichen des Ministeriums zwischenzeitlich dazu eingeladen, mittels eines begründeten Antrags ihren strukturellen Förderbedarf bis zum 31. Oktober mitzuteilen.

Aufgrund der aktuell herrschenden Inflationskrise beschloss die DG-Regierung hier zugunsten öffentlicher Einrichtungen die grundsätzliche Gewährung einer einmaligen Erhöhung um 20% der strukturell beantragten Zuschüsse.

Zusätzlich zu den strukturellen Mitteln konnten Einrichtungen einen Zuschuss für die Unterstützung von einmaligen Projekten beantragen, deren Auszahlung nun ebenfalls beschlossen wurde.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen

Pressesprecher / Berater

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen

Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be